CHANCERY OF STATE
OF THE CANTON ST. GALL
Switzerland

Kanton St.Gallen

IN.2006.23-AW2F-DOW

Kreisgericht Alttoggenburg-Wil

Familienrichterin

Entscheid vom 27. Juli 2006

in der Sache

Maria Aparecida Varela Benvinda-de Souza, geb. 18. Juli 1970, von Brasilien, Kosmetikerin, wohnhaft Av. Sao Gabriel 625 A.P. 104, Jardin Paulista, CEP 01435001, BR- Sao Paulo

Ehefrau

und

Fernando Manuel Varela Benvinda, geb. 22. Mai 1965, von Portugal, Kranführer, wohnhaft Waldeggstrasse 5, 9602 Bazenheid

Ehemann

betreffend

Ehescheidung

3915/01 1

00083683

Kreisgericht Alttoggenburg-Wil
Diese Kopie entspricht dem Original.
Die Kreisgerichtskanzlei

CHANCERY OF STATE · OF THE CANTON ST. GALL ·
Switzerland

Seen for legalization

St. Gall, 07. 08. 08

No 1175

For the Chancery of State
of the Canton of St. Gall
The legalizing Officer:

Agatha Trütsch

CONSULADO-GERAL DO BRASIL EM ZURIQUE – SUÍÇA

Nº 3815/08

Reconheço verdadeira, por semelhança, a assinatura supra, neste documento, com 4 páginas, de Agatha Trütsch, da Chancelaria de Estado do Cantão de St. Gallen-SG, Suíça. E, para constar onde convier, mandei passar o presente, que assinei e fiz selar, com o selo deste Consulado. **Dispensada a legalização da assinatura consular de acordo com o artigo 2º, do Decreto 84451, de 31/01/80.**

Zurique, em 08/08/2008

Samuel Hindemburgo Bueno dos Santos
Cônsul-Geral Adjunto

Pagou
R$ 20,00 Ouro
ou CHF 25,00
TEC 416

SELO CONSULAR
20
REAIS-OURO

Entscheid

1. Die Ehe wird geschieden.

2. Die folgende Vereinbarung über die Scheidungsfolgen wird genehmigt:

   1. Die Ehegatten stellen das gemeinsame Begehren auf Scheidung ihrer Ehe nach Art. 111 ZGB.

   2. Die Eheleute verzichten gegenseitig auf nacheheliche Unterhaltsbeiträge nach Art. 125 ZGB.

   3. Die Eheleute verzichten im Hinblick auf die kurze Ehedauer auf den Ausgleich des beruflichen Vorsorgeanspruches nach Art. 123 ZGB .

   4. Jeder Ehegatte erhält zu Eigentum, was er derzeit besitzt.

      Damit sind die Ehegatten güterrechtlich auseinandergesetzt.

   5. Die Gerichtskosten bezahlt der Ehemann, unter Anrechnung der Einschreibgebühr von Fr. 500.00.

   6. Die Parteikosten trägt jeder Ehegatte selber.

3. Der Ehemann bezahlt die Entscheidgebühr von Fr. 1'600.00 und die Übersetzungskosten von Fr. 210.00 unter Anrechnung der Einschreibgebühr von Fr. 500.00.

Die Familienrichterin

E. Oberholzer

Versand an
- R Maria Varela Benvinda-de Souza
- R Fernando Varela Benvinda, mit Rechnung

am 27. Juli 2006

Rechtskraftbescheinigung

Die Ehegatten haben am 17. Juli 2006 schriftlich auf das Ergreifen des Rechtsmittels der Berufung an den Präsidenten der zuständigen Kammer des Kantonsgerichtes verzichtet. Das Urteil ist deshalb am **27. Juli 2006** rechtskräftig geworden.

Die Gerichtsschreiberin

A. Ledergerber

Kreisgericht Alttoggenburg-Wil

Diese Kopie entspricht dem Original.

Die Kreisgerichtskanzlei

00083683